

# TrauBe

Trauma Behandlung und Beratung

für Frauen, Männer und Familien in der pre-, peri- und postpartalen Zeit

## Curriculum: Traumasensible Begleitung und Behandlung in der pre-, peri- und postnatalen Zeit

**Zielgruppe:** Fachärzt:innen für Gynäkologie und Geburtshilfe, Hebammen, Klinische Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Diplomsozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, Physiotherapeut:innen, Stillberater:innen, IBCLC, Diplom-Gesundheitskrankenpfleger:innen.

### Modul 1: Psychotraumatologie und Geburtshilfe

Dauer: 3 Tage

- Schwangerschaft und Geburt als physiologisches, psychisches und soziales Ereignis.
- Psychotraumatologie: Begriffsklärung und -abgrenzung: psychisches Trauma/traumatische Situation, Krisen und Lebensübergängen
- Potenziell traumatisierende Ereignisse in der Frauenheilkunde bzw. Geburtshilfe, psychisches Trauma aufgrund med. notwendiger Eingriffe (z.B. sekundäre Sectio), aufgrund pathologischer Befundung bei der Mutter und/oder dem Kind
- Prävention von psychischem Trauma in der Geburtshilfe: Interventionen während Notfallsituationen (peritraumatische Interventionen) und Akutinterventionen nach erlebtem psychischem Trauma
- Traumavorerfahrungen und ihre Auswirkungen auf die Schwangerschaft/Geburt/Elternschaft
- Traumafolgeerkrankungen erkennen und intervenieren
- Resilienzstärkende Interventionen – Salutogenese – ressourcenstärkende Interventionen

### Modul 2: Frauen – Männer – Kinder und Personen nach erlebtem Trauma begleiten

Dauer: 2 Tage

- Ressourcenstärkende Interventionen in der Schwangerschaft
- salutogenetische Grundsätze als Basis der Geburtsbegleitung
- ressourcenstärkende Begleitung im Wochenbett und die Zeit danach
- bindungsfördernde Maßnahmen zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung in der Schwangerschaft, im Geburtsverlauf und über die Zeitspanne nach der Geburt bis in die ersten Lebensjahre des Kindes

### Modul 3: Verlust – Trauer – Trauma

Dauer: 2 Tage

- Verluste während der Schwangerschaft, nach der Geburt und in den ersten Lebensjahren
- Zusammenhang zwischen traumatischen Situationen und Trauer bzw. Risiken in der Trauerverarbeitung im Trauerprozess
- Abgrenzung von Trauer und Trauma – pathologische Trauer/traumatische Trauer/normale Trauer

## Modul 4: Psychohygiene und Supervision – Prävention sekundärer Traumatisierung

Dauer: 2 Tage

- Selbstfürsorge – Psychohygiene – Prävention sekundärer Traumatisierung – Ressourcenübungen „für mich und dich“
- Supervision: Reflexion und Besprechen aktueller Fallbeispiele auf Basis der in den vorhergehenden Modulen erlernten Inhalten

### Termine:

Modul 1: 19. - 21.09.2024 (3 Tage) Innsbruck

Modul 2: 15. - 11.2024 (2 Tage) Innsbruck

Modul 3: 17. - 18.01.2025 (2 Tage) Innsbruck

Modul 4: 07. - 08.03.2025 (2 Tage) Innsbruck

Modul 1: 16. - 18.04.2026 (3 Tage) Wien

Modul 2: 12. - 13.04.2026 (2 Tage) Wien

Modul 3: 18. - 19.09.2026 (2 Tage) Wien

Modul 4: 13. - 14.11.2026 (2 Tage) Wien

### Kurz-CV

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Manuela Werth:** Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Psychotherapeutin (VT), Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT), Supervisorin, SAFE-Mentorin, Lehrbeauftragte mit voller Lehrbefugnis der Österreichischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (ÖGVT) für das psychotherapeutische Fachspezifikum im Verhaltenstherapie (VT) und dem Masterstudiengang Klinische Psychologie an der Medizinischen Universität Innsbruck. Lehrbeauftragte im ULG „Early Life Care“ Masterstudium Paracelsus Medizinische Privatuniversität und St. Virgil (Salzburg) und im Masterlehrgang Advanced Practice Midwifery fh gesundheit (Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol; Innsbruck), internationale Vortragstätigkeiten und Publikationen

In freier Praxis seit 2012 vormals Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie – Konsiliar/Liaison-Dienst Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und psychotherapeutische Frauenambulanz

**Prof. (FH) Martina König-Bachmann, BSc, MHPE:** Leiterin FH-Bachelor-Studiengang Hebamme, Leiterin Lehrgang Master of Science in Advanced Practice Midwifery, Leiterin Akademische Hebammen für perinatales Management, Fortbildungskoordinatorin Mentorin,

Hebamme, Psychotherapeutin/Existenzanalyse, Säuglings-Kinder und Jugendpsychotherapeutin, Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT), SAFE Mentorin, Supervisorin/Coach

Lehrbeauftragte im ULG „Early Life Care“ Masterstudium Paracelsus Medizinische Privatuniversität und St. Virgil (Salzburg), internationale Vortragstätigkeiten und Publikationen

In freier Praxis seit 2000

---

**Kontakt:** office@unum.institute, Betreff: TrauBe  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Manuela Werth  
Prof. (FH) Martina König-Bachmann, BSc, MHPE  
Mag.<sup>a</sup> Judtih Raunig